

18. Oktober 2018
Hamburg Praxistag:
Medienerziehung in
Hamburger Kitas

WORKSHOP:
SPRACH- UND MEDIENBILDUNG
HAND IN HAND



**Mareike
Thumel**

**Erziehungs- und
Bildungs-
wissenschaftlerin**



Malen Sie Ihre Medienheldin bzw. Ihren Medienhelden auf Papier.

Kommen Sie mit den anderen ins Gespräch:



Was gefällt Ihnen an der Figur?

Warum wurde die Figur ausgewählt?

Was finden Sie daran toll?



Was gefällt Ihnen an der Figur nicht?

Bilder: Blickwechsel e.V.

Zeigt die Bedeutung der Medienfiguren auf:

- selbstverständlicher Bestandteil unseres Alltags
- haben soziale / integrative Funktionen (sich auskennen, mitreden können, dazu gehören)
- bieten Projektionsfläche für eigene Wünsche / Bedürfnisse / Vorstellungen
- dienen als Identifikationsobjekte

Zum Nach- und Weiterlesen:

- *Wie Feuerwehrmann Sam die Sprache fördert.* Interview mit Mareike Thumel:
<https://www.scout-magazin.de/bildung-und-wissen/artikel/wie-feuerwehrmann-sam-die-sprache-foerdert.html>
- Roboom, Susanne (2017): *Mit Medien kompetent und kreativ umgehen.* Basiswissen & Praxis. Beltz.

Regt zum Umgang mit Medientvorlieben an



Steckbrief



Name: Book Creator

Entwickler: Red Jumper Limited

System: iOS | kostenpflichtig

Beschreibung: Mit Book Creator lassen sich sehr einfach multimediale eBooks gestalten. Texte, Bilder, Audiodateien, Filme und Comic-Elemente können wie bei einem Baukastensystem beliebig eingefügt werden. Die erstellten Bücher lassen sich mit iBooks betrachten, aber auch als PDF oder Film exportieren

Unser Statement

„Unser Favorit, weil die App eine einfache und übersichtliche Oberfläche hat, vielseitig einsetzbar ist und sowohl intensives thematisches Arbeiten ermöglicht als auch einfaches Präsentieren von Inhalten. Schon Vorschulkinder ohne Schreib- und Lesekompetenzen können nach einer kurzen Einführung eigenständig Seiten zusammenstellen, die beispielsweise aus Bildern, Sprachaufnahmen und Videos bestehen.“

Quelle: https://www.blickwechsel.org/images/Medienpaedagogik/BildungshAPPchen/Steckbriefe/Book-Creator_Steckbrief.pdf

**Welche
sprachförderlichen
Potenziale sehen Sie in
der Medienarbeit ?**

❖ ***Anregungspotenziale für Sprachgebrauch***

selbstfotografierte oder auch mitgebrachte Bilder regen den Sprachgebrauch an, der durch gezieltes Nachfragen der pädagogischen Fachkräfte unterstützt werden kann

❖ ***Anregungspotenzial für Differenzierung der Sprachfähigkeit***

Interesse von Kindern an Medien, ihren Inhalten und Figuren kann als Sprachanlass genutzt werden.

❖ ***Anregung zur Kommunikation***

Austausch über gemeinsame Medienerfahrungen und -vorlieben

❖ ***Anregung zum Umgang mit Schrift und Schriftkultur***

Digitale und analoge Buchstaben ausprobieren und nutzen

❖ ***Mehrsprachigkeit Anerkennen und fördern***

Mehrsprachigkeit und Dialekte zum Thema machen

❖ ***„Freude am Gebrauch von Sprache, Sinn für Sprachwitz und die Schönheit von Sprache und Schrift“***

Quelle: **Deutsches Jugendinstitut (Hrsg.): Sprachförderliche Potenziale der Medienarbeit in der Kindertagesstätte.** Online verfügbar: http://www.jff.de/dateien/Expertise_Sprachfoerderung_Medien.pdf Zuletzt geprüft: 8. September 2017

Hamburger Bildungsempfehlungen für die Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen. Online verfügbar: <https://www.hamburg.de/contentblob/118066/2a650d45167e815a43999555c6c470c7/data/bildungsempfehlungen.pdf>



Methoden und Angebote
für Bremische Kitas

(bre)ma Bremische
Landesmedienanstalt

Blickwechsel
Verein für Medien- und Kulturpädagogik

Download Link

https://www.blickwechsel.org/images/B%C3%BCcher/web_Brosch%C3%BCre_medien_Kita.pdf



Blickwechsel

Verein für Medien- und Kulturpädagogik

Mareike Thumel

Mareike.Thumel@blickwechsel.org

www.blickwechsel.org

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Blickw**chsel**

Verein für Medien- und Kulturpädagogik